



Schloss Juval

Die Burganlage, auf einem prähistorischen Platz, wurde von Hugo von Montalban um 1278 erbaut. 1368 zählt sie zum Besitz der Herren von Starkenberg und 1540, nach öfterem Besitzwechsel, erwirbt sie die Familie Sinkmoser. Damit erreicht sie ihre Blütezeit. Sie fällt dann dem Geschlecht der Hendl zu, die sie 1813 an den Bauern Josef Blaas verkaufen. Die Burg verfällt. 1913 kauft sie der holländische Kolonialherr William Rowland und saniert sie vorbildlich. Seit 1983 ist sie der Wohnsitz von Reinhold Messner, der mehrere Kunstsammlungen dort untergebracht hat: Umfangreiche Tibetika-Sammlung, Bergbildgalerie, Maskensammlung aus 5 Kontinenten.

Das dazugehörige Weingut „Unterortl“ und der Biohof „Oberortl“ (mit Urlaub am Bauernhof), wo hofeigene Produkte im „Schlosswirt“ angeboten werden, sind Teil eines Gesamtkonzeptes, das sich ein Erhalten und Beleben dieser kleinräumigen Südtiroler Kulturlandschaft zur Aufgabe gemacht hat.

Botanischer Rundgang um Schloss Juval (frei zugänglich)

Geöffnet von 25. März bis 30. Juni und von 1. September bis 4. November 2012

Eintrittspreise	MMM Juval
Erwachsene	8,00 €
Familienkarte: 2 Erwachsene + mind. 2 Kinder bis 14 Jahre	16,00 €
Gruppen ab 15 Personen	Anfrage unter +0471-631264
Öffnungszeiten	10.00 – 16.00 Uhr, Mittwoch Ruhetag..
Adresse	Tel. +39 348 4433871 (während Öffnungszeiten), Gemeinde Naturns

Für die Schlossbesichtigung empfiehlt es sich rutschfestes Schuhwerk zu tragen! Keine Parkmöglichkeit am Schloss. Aus ökologischen Gründen wird gebeten, den Shuttle-Bus zu benutzen oder zu Fuß zu gehen.

Zu Fuß vom Parkplatz Juval an der Vinschger Staatsstraße, von Staben oder über die Waalwege von Tschars oder Altrateis aus (jeweils ca.1 Std.) zu erreichen.